



# MONTAGSBERICHT

Stiftung CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN

Saniob / Romania

2022 Januar Nummer 1

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

BOLDOG

ÚJ ÉVET

MINDENKINEK!



LA MULTI  
ANI!



Ein weiteres Jahr ist vergangen und wir gehören zu den Glücklichen, die innehalten und zurückblicken können. Viele unserer Mitmenschen könnten leider das nicht machen, können nicht zurückblicken und sich bedanken, weil ihnen keine weitere Minute, keine weitere Stunde, kein weiterer Tag mehr auf dieser Erde geschenkt wurde.



Ein neues Jahr

heißt neue Hoffnung,  
neue Gedanken  
und neue Wege zum Ziel.

*Alles Liebe euch!*

Nur der Fürsorge unseres guten Gottes ist es zu verdanken, dass wir alle hier sein können und dafür sind wir sehr dankbar. Vielen Dank für die vielen Ermutigungen, die uns viele gegeben haben! Vielen Dank für all die Hilfe, die wir für unsere Lebenssituation erhalten haben! Wir können gar nicht alle Personen und Organisationen aufzählen, die in den letzten Jahren für die Erhaltung und Förderung der Stiftung beigetragen haben.

*Vielen Dank für Ihre Hilfe und wir bitten den guten Gott,  
Sie auch in diesem neuen Jahr in guter Gesundheit zu halten,  
damit sie mit allen viel mehr Gutes tun können !!!*







## JUMPING INTO THE NEW YEAR

### SPRINGEN IN DAS NEUE JAHR

Ende letzten Jahres hatten die Kinder unseres Zentrums die Möglichkeit, an einem außergewöhnlichen Programm teilzunehmen. Am 30. Dezember hat die Stiftung Catunul Verde, in Oradea, die Bewohner mehrerer Waisenhäuser in eine Abendteueranlage eingeladen, um fröhlich und voller Tatendrang ins neue Jahr zu starten. Mehr als 40 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil. Wir haben es geschafft, aus Saniob mit 19 Kindern an dieser lustigen Veranstaltung teilzunehmen. Wir danken der **Catunul Verde Foundation** für die Organisation vieler interessanter Programme für



Waisenhäuser im Laufe des letzten Jahres, deren Höhepunkt dieser superhüpfende Tag war !!! Unser Dank gilt auch der **Stiftung Ecclesia Mater**, die den Kindern ein Neujahrsbrötchen voller Leckereien sowie allerlei Leckereien für uns zur Feier des neuen Jahres überreicht hat! Herzlichen Dank für diese großzügige Spende!



István hat einen Bericht über die Veranstaltung erstellt: – Heute Morgen sind wir um 11.00 Uhr nach Oradea aufgebrochen, wo das Team von Georgeta und der Catunul Verde

Foundation einen Hüpftag für uns in einer Erlebnisanlage organisiert hat. Als wir angekommen sind, legten wir unsere Schuhe aus und konnten springen. Es gab alle Arten von Trampolinen. Ich habe sie alle ausprobiert, aber das Schwammbecken hat mir am besten



gefallen. Wir trafen dort Kinder aus dem Kinderhaus-Sacueni, von dem Heim der Hl. Anna und ich traf auch zwei meiner Freunde, über die ich mich sehr gefreut habe. Ich habe diesen Tag sehr genossen, da ich mich wie ein kleines Kind fühlte, obwohl ich schon 18 bin. Es waren auch die Kleinen da, aber wir hatten eine tolle Zeit! Später setzten wir uns zum Mittagessen und dann kam die erste Überraschung, dadurch dass Mickey Mouse und Minny Mouse uns einen Neujahrskuchen mitgebracht haben. Dann gab es



noch eine Überraschung, dass uns Tante Zita Koncsek im Namen der Stiftung Ecclesia Mater ein Geschenk

vorbereitet hat, für Zuhause, zu Silvester allerlei Leckereien! Vielen Dank an Georgeta für die Einladung zu diesem Tag !!! Sie ist jemand mit einem großen Herzen, die immer ihr Bestes gibt, damit wir uns gut fühlen. Ich hoffe, alle hatten eine schöne Zeit, denn alle sind wohlbehalten nach Hause angekommen, und ich hoffe, dass Georgeta und Schwester Serafina noch solche Tage für uns organisieren können, denn es war ein toller Tag !!!

**Gott belohne all das Gute was die Leute für uns tun !!!**

**Vielen Dank!!! Multumim frumos !!!**







## Nachrichten, Infos:

– Am 8. Januar, 10 Uhr ist Haussegnung, Pater Majernyik Mihaly wird für uns und für den Segen Gottes beten

-15. Januar, Ausflug nach Stana de Vale, organisiert von der Stiftung Catunul Verde, Schifahren und Rodeln stehen am Programm.

### DIE IMMER ZU HAUSE SIND

Auch die letzten Tage des vergangenen Jahres waren in unserem Sozialzentrum nicht langweilig. Es war uns eine große Freude, Abt Georg und Pater Félix zu treffen, die mit uns ein paar Tage verbracht haben. Wie immer war es toll sie wiederzusehen. Wir haben uns die Zeit genommen und Pater Felix gebeten, uns zu erzählen, wie Weihnachten in Afrika, in seinem Geburtsort gefeiert wird. Er hat uns viele interessante Dinge erzählt. Wir haben erfahren, dass es dort zum Beispiel keinen

Weihnachtsbaum gibt, höchstens nur in den wohlhabenden Häusern aus Plastik. Kinder bekommen zu Weihnachten immer neue Kleider, weil sie sie mehr brauchen. Jede der Familien richtet ein Bethlehem ein, an dem die ganze Familie mehrere Wochen lang gemeinsam arbeitet. Sie konkurrieren wirklich miteinander, um zu sehen, wer das schönste und speziellste Gebäude haben wird. Es ist eine



wundervolle Erfahrung im Leben einer Familie. Zwischen Weihnachten und Dreikönigstag geht dann ein Komitee durch das Dorf und entscheidet, wer in diesem Jahr den Krippenwettbewerb gewinnt. Wir haben viel Interessantes gelernt, auch afrikanische Weihnachtslieder gehört und die Kinder durften sogar Pater Felix ihre persönlichen Fragen stellen.

Wir beendeten den Tag mit einer intensiven UNO-Party, wobei Abt Georg fast unbesiegbar war. Vielen Dank für diese besondere Zeit bei uns !!!



**Wir grüßen mit viel Liebe unsere gefeierten, die im JANUAR geboren sind**

#### Kindern:

**am 9. die Zwillinge Gabriel und Gabriella**  
**am 11. jan. Diana**  
**am 18. jan. Andrea**  
**am 24. jan. Miklós**

#### Mitarbeitern:

**am 24 jan.**  
**Herrn Matiz Árpi**

#### Vorstandsmitgliedern:

**am 25. jan.**  
**Herrn Reinhard Koller**

